



Für die Wissenschaft



Social

"Smart Interfaces" steht für "schlaue Kontaktflächen", die in Wissenschaft, Wirtschaft und im gesellschaftlichen Kontext multidimensional ausgeprägt sind. Wir begreifen unsere Aufgabe in SmInt dahingehend, dass wir adressatengerechte Sprachfähigkeit im zwischenmenschlichen Kontakt mit allen Stakeholdern erarbeiten. Diese bewusste Kommunikation auf Augenhöhe in unterschiedlichen Situationen streben wir zwischen den Fachdisziplinen des Projekts an, um die interdisziplinäre Forschung an unserer Hochschule voranzutreiben.

Ebenso wichtig ist uns die nach außen gewandte Kommunikationsfähigkeit in allen Ebenen mit der Zielsetzung Synergien zu schaffen und Kooperationen langfristig positiv gestalten zu können. Die Nachhaltigkeitsperspektive ist das verbindende Element aller Teilbereiche des Projekts SmInt. Ein erster Schritt zu dieser Gemeinsamkeit ist hierbei, überhaupt ein gemeinsames Verständnis von Transdisziplinarität innerhalb des SmInt-Teams zu schaffen und die Grundlagen zu nachhaltigem Denken und Handeln zu erarbeiten.

Gerade weil wir uns mit nachhaltigkeitsbezogenen Themen befassen, streben wir auch den Aufbau von Kontaktflächen außerhalb der Wissenschaftsgemeinschaft an. Deshalb ist gute Wissenschaftskommunikation im Forschungsprozess der dritte Impuls in social-SmInt. Hierfür schaffen wir die öffentlich zugänglichen SmInt-Ringvorlesung, die durch verschiedene Keynote-Speaker aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft getragen wird und den gemeinsamen Diskurs von Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit anregen soll.